

## SAMSTAGS-17 (199)

Gott- Jesus ?

Heute, am 6. Januar, dem Epiphaniastag – und in den nächsten Tagen – ziehen die Sternsinger von Haus zu Haus und bringen Segen. Sie erinnern an die Weisen im Matthäusevangelium, die einem Stern folgend, den neugeborenen mächtigen König in den Palästen Jerusalems suchten aber bereit waren, ihn im Stall, im hilflosen Baby in Bethlehem zu finden.

Morgen endet dann mit dem Fest Taufe des Herrn die Weihnachtszeit in der katholischen Kirche. In den Gottesdiensten, begegnet im Bericht des Markusevangeliums Johannes der Täufer, der einen „Stärkeren“ – nach ihm kommenden ankündigt. Er erwartet einen Messias (Retter), der mit „Heiligem Geist tauft“ - und der im privaten, wie im öffentlichen Leben endlich so richtig aufräumt.

Aber es kommt anders, Jesus kommt, „der sich von Johannes taufen ließ“, der den „Himmel offen“ sieht und hört „Dies ist mein geliebter Sohn“ – und er verschwindet einfach in der Wüste.

Ich finde die biblischen Texte zu den Festen Epiphaniastag und Taufe des Herrn - am Ende der Weihnachtszeit - provokant, weil sie Gottesbilder gottsuchender Menschen hinterfragen und eine Reaktion herausfordern: - Können wir Gott im Hilflosen, einen Jesus, der sich zurückzieht glauben?